



Markt Kleinwallstadt

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses Kleinwallstadt,
am Dienstag, den 04.04.2023 um 19.00 Uhr
in der Zehntscheune Kleinwallstadt, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	03/2023
Dauer:	19.00 Uhr bis 19.20 Uhr (nichtöffentliche Sitzung bis 20.05 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Kämmerer Peter Maidhof

Mitglieder des Finanzausschuss			anwe- send	ent- schuldigt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister Vertreten v. MGRin Julia Seitz
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vertreten v. MGR Heiner Trenner
Dr. Daus	Andreas	FWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kroth	Jürgen	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vertreten v. MGR Karl Heinz Bein
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	B90/G	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tagesordnung Öffentlich:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2023**
3. **Jahresrechnung 2021 des Marktes Kleinwallstadt:**
 - 3.1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021; Bekanntgabe des Prüfungsberichtes und Aussprache
 - 3.2. Feststellung der Ergebnisse (Empfehlungsbeschluss)
 - 3.3. Entlastung der Jahresrechnung 2021 (Empfehlungsbeschluss)
4. **Jahresrechnung 2021 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt:**
 - 4.1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021; Bekanntgabe des Prüfungsberichtes und Aussprache
 - 4.2. Feststellung der Ergebnisse (Empfehlungsbeschluss)
 - 4.3. Entlastung der Jahresrechnung 2021 (Empfehlungsbeschluss)
5. **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2023

Gegen das vorstehende Protokoll gab es keine Einwendungen, es ist daher genehmigt.

3. Jahresrechnung 2021 des Marktes Kleinwallstadt:

3.1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021; Bekanntgabe des Prüfungsberichtes und Aussprache

Die Prüfung wurde im Sitzungssaal des Rathauses Kleinwallstadt durchgeführt, Belege und Sachbücher standen hierzu in digitaler Form zur Verfügung.

Die Jahresrechnung 2021 des Marktes Kleinwallstadt wurde in der Zeit vom 13.03. bis 15.03.2023 in insgesamt drei Sitzungen örtlich geprüft. Die Schlussbesprechung zwischen den Rechnungsprüfern und Kämmerer Maidhof fand am 15.03.2023 statt. In dieser Schlussbesprechung - und auch bei den während der Prüfungstätigkeit durchgeführten Zwischenbesprechungen - konnten wesentliche Punkte geklärt werden. Es waren keine Fehlbuchungen, die die Gemeinde Hausen bzw. die Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt betraf, zu bereinigen.

Der Abgleich der Verwahrgelder wurde anhand der kassenmäßigen Abschlussliste stichpunktartig geprüft und für in Ordnung befunden. Der entsprechende Prüfungsvermerk wurde auf der Jahresrechnung für Verwahrgelder fixiert.

Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung:

I. Allgemeine Hinweise:

- Die gebuchten Beträge stimmten mit den Belegen, die den Anordnungen beigelegt waren, überein.
- Die Skontofristen wurden bei Zahlung der Eingangsrechnungen beachtet.
- Positiv wurde von den Prüfern die Fördermittelakquise durch die Verwaltung hervorgehoben. Dies gilt in 2021 in besonderem Maße für die Beantragung von Wirtschaftshilfen für entgangene Umsätze im PlattenbergBad und in der Wallstadthalle aufgrund des Lockdowns, der anlässlich der Corona-Pandemie verfügt wurde.
- Die digitale Belegführung wurde von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses übereinstimmend als sehr vorteilhaft empfunden, die Revision konnte somit sehr gut nachvollziehbar durchgeführt werden. Ein persönlicher Austausch unter den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses ist weitaus dabei besser möglich, als bei der Prüfung der Belege, die sich in Papierform in mehreren Ordnern befinden.
- Angeregt wurde, dass künftig im Archivprogramm auch gezielt nach Beträgen gesucht werden kann. Hier wird sich die Verwaltung bis zur nächsten Prüfung informieren, inwieweit aufgrund der bestehenden Konfiguration eine entsprechende Einstellung der Suchmasken möglich ist.
- Ebenfalls soll geprüft werden, ob für das Einlesen der Belege ein leistungsstärkerer (hochauflösender) Scanner angeschafft werden kann, weil einige Dokumente schwer lesbar waren. Die Verwaltung wird dies mit der AKDB abklären, inwieweit hier andere Geräte zum Einsatz kommen können.

II. Fachspezifische Hinweise bzw. Feststellungen:

① Hh.-Stelle 5651.1414 (Benutzungsgebühren bzw. Miete Wallstadthalle)

Die Prüfer regten an, in den Rechnungen für die Benutzung der Wallstadthalle den Vermerk „Im Gesamtbetrag sind xx % MwSt. (= xx,xx €) enthalten“ aufzunehmen. Dies gilt auch für die Rechnungen, die für die Benutzung des PlattenbergBades ausgestellt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Hinweis wird beachtet, die Rechnungsformulare werden entsprechend geändert.

② Hh.-Stelle 0.5651.1414 (Benutzung der Wallstadthalle durch den Verein VAF Hofstetten)

Die Revisoren fragten nach, ob der Verein VAF noch aktiv sei. Wenn dem nicht so wäre, dann müsste die Gruppierung als Privatperson behandelt und andere Nutzungsentgelte festgesetzt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach Recherche der Verwaltung ist der Verein VAF („Verein für aktive Freizeitgestaltung“) offensichtlich nicht mehr in der ursprünglichen Form existent. Aktuell nutzt die Gruppierung sporadisch jeweils 1,25 Stunden die Schulturnhalle. Hierfür fallen rd. 70 €/Jahr an Benutzungsgebühren an. Es müsste u. U. in einem der zuständigen Gremien beraten werden, wie diesbezüglich in Zukunft verfahren werden soll.

③ Hh.-Stelle 6700.5200, Beleg-Nr. 7 (eingescanntes Zusatzdokument nicht lesbar)

Der mit der Bezeichnung „Zusatzdokument“ eingescannte Beleg wurde als Leerseite ausgewiesen. Die Prüfer wollten wissen, was es damit auf sich hat.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es handelt sich um die zur Auszahlungsanordnung gehörende Rechnung, die später als die Anordnung eingescannt wurde. Solche im Nachhinein eingescannte Dokumente werden vom System als „Zusatzdokument“ bezeichnet. Während der Prüfung wurde auf dem Prüfer-Laptop allerdings lediglich eine leere Seite angezeigt.

Auf dem Rechner in der Kasse und in der Kämmerei wurde das Zusatzdokument ohne Problem und vollumfänglich angezeigt. Es handelt sich dabei um eine Rechnung der Firma NCC Design aus Langenzenn. Warum auf dem Laptop lediglich eine leere Seite angezeigt wurde, kann derzeit nicht zweifelsfrei geklärt werden.

④ Hh.-Stelle 3522.9359 - Allgemeiner Hinweis zum Beschaffungswesen

Die Prüfer baten, die Einkäufe bei Amazon auf das Nötigste zu beschränken und soweit als möglich regional einzukaufen. Ein Gesamt-Jahresumsatz des Marktes Kleinwallstadt in Höhe von 500 € bei Amazon wurde dabei als maximal verträglich angesehen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Hinweis wird zur Beachtung an die maßgeblichen Stellen weitergeleitet. Allerdings wurden im Prüfungsjahr hauptsächlich Dinge angeschafft, die es vor Ort nicht gibt und die ohnehin von auswärts hätten beschafft werden müssen.

Weitere Anregungen ergaben sich aus der Schlussbesprechung nicht.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses empfehlen die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses dem Marktgemeinderat, das Ergebnis festzustellen und den Entlastungsbeschluss zu fassen.

3.2. Feststellung der Ergebnisse (Empfehlungsbeschluss)

Die Jahresrechnungs-Ergebnisse wurden in der Finanzausschuss-Sitzung vom 12.09.2022 bekannt gegeben und erläutert. An den Zahlen, die Kämmerer Maidhof in der heutigen Sitzung dem Gremium in Erinnerung rief, hat sich durch die eingangs genannten Prüfungen nichts geändert.

Der Finanzausschuss nahm die Zahlen und Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und empfahl dem Marktgemeinderat die Feststellung der heute vorgestellten Ergebnisse für die Jahresrechnung 2021 des Marktes Kleinwallstadt.

(Abstimmungsergebnis: 10 : 0)

3.3. Entlastung der Jahresrechnung 2021 (Empfehlungsbeschluss)

Ebenso wurde der Empfehlungsbeschluss gefasst, der Verwaltung für die Jahresrechnung 2021 Entlastung zu erteilen.

(Abstimmungsergebnis: 9 : 0)

Gemäß Art. 49 GO nahm der Bürgermeister an dieser Abstimmung nicht teil.

4. Jahresrechnung 2021 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt:

4.1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021; Bekanntgabe des Prüfungsberichtes und Aussprache

Die Prüfung der Jahresrechnung 2021 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt fand in der Zeit vom 06.12.2022 bis 07.12.2022 im Sitzungszimmer (Dachgeschoss) des Rathauses Kleinwallstadt statt. Dabei wurden in insgesamt zwei Sitzungen die Belege stichprobenartig geprüft.

Seit der Jahresrechnung 2019 erfolgt die örtliche Revision papierlos. Das Sachbuch konnte hierbei in digitaler Form (pdf-Datei) zusätzlich als unterstützende Buchungsgrundlage herangezogen werden.

Die Schlussbesprechung zwischen den Rechnungsprüfern, stellv. Kämmerer Fabian Hanke und Kämmerer Maidhof wurde am 09.12.2022 abgehalten. Dabei konnten alle wesentlichen Punkte und aufgeworfenen Fragen geklärt werden.

Es war **eine** Fehlbuchung zu bereinigen. Dabei ging es um Arbeiten, bei denen die Firma Weitbrecht GmbH einen Rückstauverschluss in der Abflussleitung der Hausmeisterwohnung an der Josef-Anton-Rohe-Schule eingebaut hat. Der zu korrigierende Rechnungsbetrag beläuft sich auf **186,24 €**.

Der Abgleich der Verwahrgelder wurde anhand der kassenmäßigen Abschlussliste stichpunktartig geprüft und für in Ordnung befunden. Der entsprechende Prüfungsvermerk wurde auf der Jahresrechnung für Verwahrgelder fixiert.

Aus der Prüfung ergab sich folgende Anregung:

- Nachdem im Laufe der Prüfung auffiel, dass in 2021 relativ viele Leuchtstoffröhren für die Schule angeschafft wurden, regten die Rechnungsprüfer an, dass die Bauverwaltung prüfen möge, inwieweit die Beleuchtung in den Gebäuden der Josef-Anton-Rohe-Schule auf LED umgestellt werden kann.

Diese Anregung wird mit der Bauverwaltung besprochen.

Ansonsten waren keine Feststellungen und keine für die Mandatsträger relevanten Hinweise veranlasst. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher der Gemeinschaftsversammlung, die Jahresrechnung 2021 mit den in der Anlage ausgewiesenen Ergebnissen festzustellen und den Entlastungsbeschluss zu fassen.

4.2. Feststellung der Ergebnisse (Empfehlungsbeschluss)

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Verwaltungsgemeinschaft wurde ebenfalls in der Sitzung des Finanzausschusses am 12.09.2022 bekanntgegeben.

Durch die in TOP 4.1. genannte örtliche Prüfung haben sich in der Jahresrechnung 2020 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt keine Änderungen ergeben.

Die von Kämmerer Maidhof vorgestellte Jahresrechnung 2021 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt wurde zustimmend und ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat empfiehlt daher der Gemeinschaftsversammlung die Feststellung des Ergebnisses für die Jahresrechnung 2021 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt.

Abstimmung: 10 : 0

4.3. Entlastung der Jahresrechnung 2021 (Empfehlungsbeschluss)

Ebenso wurde für die Gemeinschaftsversammlung der einmütige Empfehlungsbeschluss gefasst, der Verwaltung für die Jahresrechnung 2021 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: 9 : 0

Gemäß Art. 49 GO nahm Bürgermeister Thomas Köhler als Vorsitzender der Gemeinschaftsversammlung an dieser Abstimmung nicht teil.

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund von Terminengpässen hat sich die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt bereits in ihrer Sitzung am 28.03.2023 mit der unter TOP 4.1 bis 4.3 genannten Thematik befasst und vorbehaltlich der zustimmenden Beschlussfassung des Finanzausschusses die Ergebnisse der Jahresrechnung 2021 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt festgestellt und der Jahresrechnung einmütig Entlastung erteilt.

In Folge der heute gefassten Beschlüsse müssen die in Rede stehenden TOPs seitens der Gemeinschaftsversammlung Kleinwallstadt daher nicht mehr erneut anberaumt werden.

6. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

- **Planungsstand Spielplatz Baubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“**

Der Vorsitzende berichtete, dass die Planungen für den Spielplatz im Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“ in vollem Gange seien. Es fanden zwischenzeitlich einige Besprechungen und Vororttermine mit den Jugendbeauftragten statt, die aufgrund der Öffentlichkeitsbeteiligung die gewünschten Spielgeräte in ein umsetzbares Konzept eingearbeitet haben. Die Pläne wurden dem zertifizierten Spielplatzprüfer, Herrn Appel vom Gemeindeunfallversicherungsverband, vorgelegt, der noch einige Optimierungen eingebracht hat.

- **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wg. Diebstahl Ladegerät Rollstuhl**

Des Weiteren informierte Bürgermeister Thomas Köhler das Gremium über den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ und erläuterte kurz den diesbezüglichen Hintergrund:

Im CAP-Markt sei das Ladegerät für den Elektrorollstuhl einer Mitarbeiterin entwendet worden. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte in diesem Zusammenhang, seitens der Gemeinde Abhilfe zu schaffen. Die Verwaltung des Marktes Kleinwallstadt habe hierzu bereits Kontakt mit der CAP-Marktleitung aufgenommen. Diese habe den Vorfall bestätigt, jedoch darum gebeten, vorerst nichts zu unternehmen, da man hoffe, dass das Gerät wieder auftaucht, da es zu nichts weiterem zu gebrauchen sei als für den Rollstuhl. Darüber hinaus, ob es sich bei dem genannten Diebstahl u.U. um einen Versicherungsfall handele.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.

Kleinwallstadt, 11.04.2023

Peter Maidhof
Protokollführer

Thomas Köhler
1. Bürgermeister